

PRESSEMITTEILUNG



Zur neuen Verkehrsprognose 2040 des BMDV:

Mobilität gestalten statt an Prognose-dogma festhalten

Das Bündnis Verkehrsinitiativen kritisiert den fehlenden Mut, die zukünftige Mobilität vom Ziel her zu denken

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) setzt in der neuen Verkehrsprognose 2040 weiterhin auf den Ausbau von Autobahnen und Fernstraßen. In Zeiten der Klimakrise und knapper Haushaltsmittel ist diese Strategie unverantwortlich. Statt Milliarden in neue Straßenprojekte zu investieren, fordert das Bündnis Verkehrsinitiativen eine gezielte Umverteilung dieser Mittel zugunsten einer zukunftsfähigen Mobilitätswende.

„Der Fokus sollte auf dem Erhalt und der Sanierung bestehender Strecken und Brücken liegen“, so das Sprecherteam des Bündnisses. Die derzeitige Priorität auf Fernstraßenbau geht zulasten des öffentlichen Nahverkehrs und klimafreundlicher Mobilitätsalternativen und verfehlt wichtige Klimaziele. Angesichts der knappen Haushaltsmittel ist es umso wichtiger, die Ressourcen sinnvoll und zukunftsorientiert zu nutzen.

Eine repräsentative Yougov-Umfrage zeigt, dass auch die Mehrheit der Bürger die Forderung nach „Sanierung statt Neubau“ sowie mehr Fokus auf Natur- und Klimaschutz unterstützt¹.

Unsere Forderungen:

1. Umverteilung der Mittel für nachhaltige Mobilität
2. Moratorium des Bundesverkehrswegeplans – Stopp von Ausbau und Neubau von Fernstraßen
3. Verkehrsprognosen, die Klimaziele in den Mittelpunkt stellen und eine sozial gerechte Mobilitätswende ermöglichen.

Nur durch den Ausbau klimafreundlicher Alternativen und den Erhalt bestehender Infrastruktur kann eine nachhaltige Verkehrswende gelingen. Der geplante Fernstraßenbau ist mit den aktuellen Haushaltszwängen und den Klimazielen unvereinbar und bedarf eines klaren Kurswechsels.

Für Rückfragen:

Gez. Sprecherteam des BVI

Hier: Susanne Grube (Tel. 04488-98139, susanne@buendnis-verkehrsinitiativen.com)

¹ <https://www.sueddeutsche.de/politik/autobahn-neubau-umfrage-yougov-lux.D6CeChfW3n3TtxcJHYm2?reduced=true>

Bündnis Verkehrsinitiativen

sprecherteam@buendnis-verkehrsinitiativen.com

<https://www.buendnis-verkehrsinitiativen.com/>

27.10.2024

Verkehrsprognose 2040

PRESSEMITTEILUNG



Hintergrundinformation Bündnis Verkehrsinitiativen:

Wir sind ein deutschlandweites Bündnis aus über 130 einzelnen Bürgerinitiativen, die sich lokal gegen umstrittene Großprojekte im Straßenbau engagieren. Alle Bündnispartner verbinden die folgenden Forderungen:

1. Die sofortige Aussetzung des Neu- und Ausbaus von Autobahnen und Bundesstraßen bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Bedarfsplanüberprüfung.
2. Eine an den Anforderungen des Klimaschutzes orientierte, mit Bürgerbeteiligung umgesetzte, grundlegende Überprüfung der Bedarfspläne des Bundesverkehrswegeplans 2030.

Bündnis Verkehrsinitiativen

sprecherteam@buendnis-
verkehrsinitiativen.com

[https://www.buendnis-
verkehrsinitiativen.com/](https://www.buendnis-
verkehrsinitiativen.com/)

27.10.2024

Verkehrsprognose 2040